

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 42 (1949)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Trägerröckli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

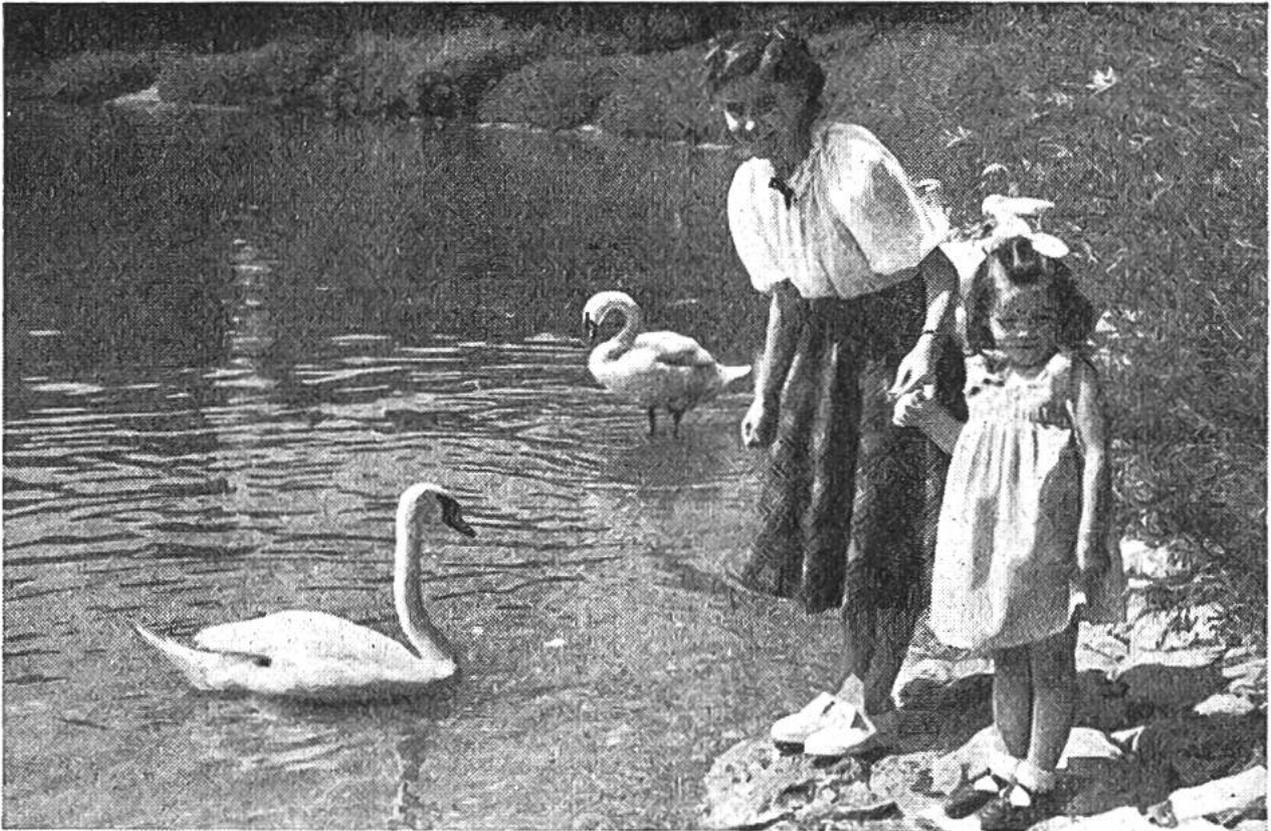
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Trudi zeigt mit besonderer Freude das duftige Blüschen und das moderne, weite Jupe, die sie beide selbst geschneidert hat. Und 's Sylveli ist stolz auf das neue, von Tante Trudi genähte Trägerröckli.

TRÄGERRÖCKLI

für 3–4jährige Mädchen.

Material: 1 m Voile von 90 cm Breite.

Zuschneiden: Nach dem Schnittmuster auf dem Schnittmusterbogen, mit einer Zugabe von 0,5 cm für die Nähte.

Verarbeitung: 1. Vorder- und Rückenteil mit Kehrnähten seitwärts zusammennähen.

2. An beiden Teilen oben ein 1 cm breites Säumchen nähen.

3. Anziehen: 1 cm unterhalb der oberen Kante wird der erste Faden eingezogen, dann in einem Abstand von je einem cm der zweite und dritte Faden. Dieses dreimalige Anziehen wird in einem Abstand von 2 cm am Vorderteil noch zweimal, am Rückenteil einmal wiederholt. Dann werden die Fäden auf die fertige Breite von 23 cm angezogen und vernäht.

4. Aus kleinen Resten geschnittene Schrägstreifen dienen zum Versäubern der Armlöcher.



Das Trägerröckli
aus Voile.

5. Die Träger sind auf eine fertige Breite von $3\frac{1}{2}$ cm zu nähen; das eine Ende wird jeweils zu einer Spitze ausgearbeitet. Die Träger werden in einem Abstand von 1 cm, vom Armloch aus gemessen, an Vorder- und Rückenteil angenäht.

6. Zuletzt wird der untere Saum auf die gewünschte Länge gerichtet und fertiggemacht.

Das Muster für dieses duftige Sommerröckli lässt sich leicht zu einer Schürze für ein grösseres Mädchen abändern, indem das Rückenteil in der Mitte aufgeschnitten und jedes Ende für sich gesäumt wird. Als Verschluss hinten können Druckknöpfe oder Bänder dienen.